



**INNOVATIV UND**

**FACETTENREICH**

**Forschungs- und Transferbericht 2016**



## **FORSCHUNG AN DER CVJM-HOCHSCHULE: INNOVATIV UND FACETTENREICH**

Fachhochschulen in Deutschland sind wichtige Akteure im Wissenschaftssystem der Bundesrepublik. Denn als „Universities of Applied Sciences“ sind sie neben der Hochschulbildung auch dem Forschungs- und Praxistransfer verpflichtet. Als CVJM-Hochschule ist es unsere besondere Stärke interdisziplinär an den Schnittstellen von Theologie, Sozialer Arbeit und Management zu forschen und dies stets anwendungsorientiert.



Die Hochschule des CVJM in Deutschland ist dem Zukunftsbild einer inklusiven Gesellschaft sowie der im Grundgesetz verankerten Freiheit von Forschung und Lehre verpflichtet.

Dabei werden sowohl der christliche Glaube als auch die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen in der Vielfalt der sozialräumlichen Gegebenheiten an der CVJM-Hochschule wissenschaftlichen Standards gemäß reflektiert und treten in der Forschung in einen interdisziplinären Dialog ein.

Damit leisten wir einen doppelten Transfer: Einerseits wird durch die eigene (Praxis-)forschung unserer wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Lehre an der CVJM-Hochschule stets an den gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderungen angepasst. Andererseits besteht durch die vielfältigen Vernetzungen und Kooperationsbeziehungen der CVJM-Hochschule die Chance, Themen zu erforschen, die andere Hochschulen und Forschungseinrichtungen nicht besetzen. Mit dieser unersetzbaren Nischenfunktion bringen wir uns mit unseren Forschungsergebnissen, die in diesem Forschungsbericht gebündelt dargestellt werden, als Partner in die „scientific community“ ein und bereichern auf diese Weise den öffentlichen Diskurs zu wertorientierter Sozialer Arbeit, Öffentlicher Theologie, missionarischer Jugendarbeit und ethischem Management.

Der vorliegende Forschungsbericht für das Jahr 2016 dokumentiert den Forschungsoutput der CVJM-Hochschule und stellt exemplarisch relevante Publikationen und Forschungsprojekte, sowie die damit verbundenen Praxispartner vor.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und gute Erkenntnisse bei der Lektüre!



Prof. Dr. Germo Zimmermann

*Prorektor für Forschung, Lehre und private Hochschulförderung*



**DIE**

# CVJM-HOCHSCHULE

## **DIE CVJM-HOCHSCHULE IN KASSEL UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES**

Wir qualifizieren für den sozialen, theologischen und pädagogischen Dienst am Menschen und fördern konsequent die individuelle Persönlichkeitsentwicklung unserer Studierenden. Neben unseren Bachelor- und Masterstudiengängen bieten wir innovative Aus- und Weiterbildungen an.

## **CVJM IN DEUTSCHLAND: JUGENDARBEIT MIT VISION**

Träger der CVJM-Hochschule ist der CVJM Deutschland, ein Zusammenschluss von 13 selbständigen Mitgliedsverbänden, denen ca. 2 200 CVJM-Ortsvereine angehören mit etwa 330 000 Mitgliedern und regelmäßig Teilnehmenden.

## **BILDUNG MIT TRADITION - SEIT 90 JAHREN**

Der CVJM gehört zum weltweiten Netzwerk der YMCA (Young Men's Christian Association), die weltweit größte überkonfessionelle christliche Jugendorganisation mit insgesamt 58 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.

### **Institutionelle Mitgliedschaften:**



Konferenz der Rektorinnen und Rektoren sowie Präsidentinnen und Präsidenten der Evangelischen Fachhochschulen/Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland



Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik



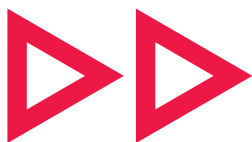
Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit



Fachbereichstag Soziale Arbeit

*Bildung durch Werte hat verändernde Kraft und setzt Maßstäbe für eine Gesellschaft der Zukunft.*

Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt,  
Rektor der CVJM-Hochschule



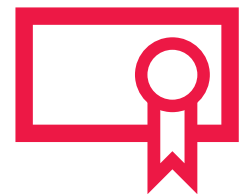
#### **INNOVATIV UND GESELLSCHAFTSRELEVANT**

Wir sind eine Inspirationsquelle für christliche Jugendarbeit und soziales Handeln in Deutschland und erforschen, vernetzen und entwickeln Formate und Konzepte für CVJM, Kirche und Gesellschaft von morgen. Unser Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von christlichem Profil, praxisnaher Forschung und innovativer Lehre.



#### **LERN- UND LEBENS-GEMEINSCHAFT**

Wir eröffnen unseren Studierenden Raum für individuelle Entfaltung und Entwicklung. Auf dem CVJM-Campus bieten wir ein Lernumfeld in Voll- und Teilzeitstudium, in dem wir gemeinsam Leben und Glauben teilen – auch über die Zeit in Kassel hinaus.



#### **STAATLICH UND KIRCHLICH ANERKANNTE ABSCHLÜSSE**

Wir bieten unseren Studierenden staatlich anerkannte und akkreditierte Abschlüsse in Deutschland. Mit diesen Qualifikationen und Kompetenzen eröffnen sich vielfältige berufliche Perspektiven im In- und Ausland.

**Diakonie**   
Hessen

Diakonie Hessen

 **DGfE** Deutsche Gesellschaft  
für Erziehungswissenschaft  
Kommission Sozialpädagogik

Deutsche Gesellschaft für  
Erziehungswissenschaft

 HDL

Hochschulverbund  
Distance Learning

**be**

Bundesverband Individual-  
und Erlebnispädagogik





# FORSCHUNG

# AN DER

# CVJM-HOCHSCHULE

## **FORSCHUNGSKONZEPT**

Die CVJM-Hochschule ist dem gesellschaftlichen Bildungsauftrag, dem Zukunftsbild einer inklusiven Gesellschaft sowie der im Grundgesetz verankerten Freiheit von Forschung und Lehre verpflichtet.

## **Forschung im interdisziplinären Dialog**

Sowohl der christliche Glaube als auch die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen in der Vielfalt der sozial-räumlichen Gegebenheiten werden an der CVJM-Hochschule wissenschaftlichen Standards gemäß reflektiert und treten in der Forschung in einen interdisziplinären Dialog ein.

## **Kernbereiche Theologie und Soziale Arbeit**

Vor diesem Hintergrund betreibt die CVJM-Hochschule Forschung zur Generierung neuen anwendungsnahen Wissens. Sie sieht darin die Basis für eine akademisch anspruchsvolle sowie didaktisch hochwertige Lehre in den Kernbereichen Theologie (Religions- und Gemeindepädagogik) und Soziale Arbeit.

## **FORSCHUNGSLEITLINIEN**

Das Forschungskonzept der CVJM-Hochschule setzt sich folgende Leitlinien in der Forschungsarbeit:

- ▶ enger Praxisbezug
- ▶ Einbindung in Projekte mit Partnern aus Kirche und Unternehmen
- ▶ Netzwerke unterstützen

## **Gefördert durch:**



# DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



“  
**Jede gute Forschung beginnt mit einem Rätsel. Wer das übersieht oder keine echten Fragen hat, kommt dem Geheimnis des Lebens wohl kaum auf die Schliche. Deshalb wecken wir an der CVJM-Hochschule Neugier und sind skeptisch gegenüber jeder Art von Denkverboten.**  
 ”

Prof. Dr. Stefan Jung,  
 Professor für Management und Organisation

#### **FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE**

Als „University of Applied Sciences“ betreibt die CVJM-Hochschule anwendungsorientierte Forschung. Forschungsschwerpunkte werden unter der übergreifenden Fragestellung des interdisziplinären Diskurses zwischen Theologie und den Humanwissenschaften definiert.

#### **Fokussierung werteorientierter Sozialarbeit**

► Methoden und Wirkung in der Sozialen Arbeit und Jugendarbeit: Dieser Schwerpunkt bündelt die empirische Arbeit im Bereich der Sozialen Arbeit mit besonderem Schwerpunkt auf die Jugendarbeit, aber auch darüber hinaus im breiteren Bereich der Sozialen Arbeit, insbesondere dem Bereich Migration und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit.

- Praktische Ethik: Management, Ethik und Organisation in CVJM, Kirche und Diakonie; die Forschungsarbeit in diesem Bereich ist dezidiert als Schnittstelle zu den Bereichen Theologie und Soziale Arbeit inhaltlich orientiert und konzipiert sowie interdisziplinär ausgerichtet.
- Pädagogische Ansätze und Methoden: Zukunftsweisende Handlungsfelder wie Medienpädagogik, Erlebnispädagogik sowie Religions- und Gemeindepädagogik.

#### **In Kooperation mit:**

U N I K A S S E L  
 V E R S I T Ä T

Universität Bielefeld

HS PF 

 IEEG

HfH Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

 Leibniz  
 Universität  
 Hannover

U+H  
 Universität Hamburg  
 DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

 UNIVERSITÄT  
 SIEGEN

 HOCHSCHULE  
 HANNOVER  
 UNIVERSITY OF  
 APPLIED SCIENCES  
 AND ARTS

# EVANGELISCHE BANK INSTITUT FÜR ETHISCHES MANAGEMENT

## PROFIL

Das Evangelische Bank Institut für Ethisches Management (EBI) forscht zu Themen aus den Bereichen Management, Ethik und Organisation im Kontext von Kirche und Diakonie. Das Institut wurde 2011 durch eine großzügige Förderung der Evangelischen Bank (ehem. Evangelische Kreditgenossenschaft eG, Kassel) gegründet, welche die Institutsarbeit bis heute aktiv fördert und unterstützt.

Das EBI ist Herausgeber der wissenschaftlichen Buchreihe „Management, Ethik, Organisation“ (MEO) bei Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, in der eigene Forschungsergebnisse und Diskussionsbeiträge sowie auch externe Forschungsarbeiten veröffentlicht werden. Mit dieser Schriftenreihe werden die Bezugsdynamiken zwischen Managementpraxis, den normativen An- und Widersprüchen kirchlicher und diakonischer Organisationen sowie deren organisationaler Entscheidungslogik thematisiert und dadurch der interdisziplinäre Dialog angeregt.

## Wissenschaftliche Institutsleitung


Prof. Dr. Stefan Jung  
0561 3087-521  
jung@cvjm-hochschule.de

[www.cvjm-hochschule.de/ebi](http://www.cvjm-hochschule.de/ebi)

## FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2015:** „Walk the Way - Move the Y“  
Beratung diverser Interventionsstrategien im Kontext einer Veränderungsinitiative für einen großen Mitgliedsverband im CVJM Deutschland
- ▶ **seit 2014:** Nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung in Jugendverbänden, Drittmittelprojekt, finanziert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), gemeinsam mit der Hochschule Pforzheim, Fakultät für Technik
- ▶ **seit 2013:** Perspektiven der Behindertenhilfe. Zur Zukunft und Gegenwart der Behindertenhilfe, Drittmittelprojekt, finanziert durch EKK-Research in Kooperation mit dem Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (BeB) im Diakonischen Werk

In Kooperation mit:

 Evangelische  
Bank





# FORSCHUNGSINSTITUT EMPIRICA FÜR JUGEND, KULTUR UND RELIGION

## PROFIL

Das Forschungsinstitut empirica führt seit über zehn Jahren eigenständig drittmittelfinanzierte empirische Forschungsprojekte durch. Spezialisiert hat es sich auf die Erforschung christlich-religiöser Lebenswelten und Lebensweisen.

Ziel ist es, empirisch gesichertes Wissen auf Fragen zu erlangen, die einerseits für die Praxis relevant sind (z. B. für christliche Jugendarbeit, Gemeindearbeit allgemein, die Navigation kirchlicher Veränderungsprozesse etc.), andererseits aber auch für den wissenschaftlichen Diskurs. Letzteres geschieht in verschiedenen beteiligten Disziplinen, vor allem der empirischen Theologie, der Religionssoziologie und der Gemeinde- und Religionspädagogik.

## FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2016:** Lebensweisen christlicher Singles. Drittmittelprojekt, finanziert durch die SCM-Stiftung, gemeinsam mit dem SCM-Verlag
- ▶ **seit 2016:** Gehen oder bleiben? Eine deutschlandweite Untersuchung zu den Kirchenaustrittsmotiven evangelischer und katholischer Christinnen und Christen. Drittmittelprojekt finanziert durch das Bistum Essen, gemeinsam mit dem Fachbereich Religionspädagogik der Universität Siegen
- ▶ **seit 2014:** Glaubens- und Lebenswelten von Jugendlichen. Wie hochreligiöse Jugendliche heute glauben. Drittmittelprojekt finanziert durch die Wertestarter-Stiftung, das Amt für Jugendarbeit der Ev. Kirche von Westfalen und die Deichmann-Stiftung, gemeinsam mit dem Evangelische-Bank-Institut (EBI)

In Kooperation mit (u. a.):



Evangelische Kirche  
von Westfalen

**SCM**

Stiftung Christliche Medien

## Wissenschaftliche Institutsleitung

Prof. Tobias Faix, DTh (UNISA)  
0561 3087-527  
faix@cvjm-hochschule.de

Prof. Dr. Tobias Künkler  
0561 3087-502  
kuenkler@cvjm-hochschule.de

[www.cvjm-hochschule.de/empirica](http://www.cvjm-hochschule.de/empirica)

possible

## INSTITUT FÜR

## ERLEBNISPÄDAGOGIK

### PROFIL

Das Institut für Erlebnispädagogik (IfEP) der CVJM-Hochschule forscht praxisnah an der Schnittstelle von Erlebnispädagogik und Sozialer Arbeit bzw. Religionspädagogik. Im Zentrum steht die wissenschaftliche Begleitung der erlebnispädagogischen Angebote, Schulklassentrainings und Weiterbildungen im Programmbereich Erlebnispädagogik. Darüber hinaus publiziert das Institut zu neuen, innovativen Methoden der Erlebnispädagogik, wie etwa der Kombination von Erlebnispädagogik und Stottertherapie, erlebnispädagogischen Baumhauscamps oder dem Ansatz der Erlebnispädagogik im christlichen Kontext. Wir forschen dem Paradigma der qualitativen Sozialforschung folgend mit Gruppeninterviews, teilnehmender Beobachtungen oder Expertinnen- bzw. Experten-Interviews, um die erlebnispädagogischen Übungen und deren Wirkung zu analysieren.

### Wissenschaftliche Institutsleitung

Prof. Dr. Germo Zimmermann

0561 3087-524

zimmermann@cvjm-hochschule.de

[www.cvjm-hochschule.de/ifep](http://www.cvjm-hochschule.de/ifep)

### FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2015:** Erlebnispädagogik trifft Stottertherapie. Ein qualitatives Forschungsprojekt zum Einsatz erlebnispädagogischer Methoden in einer Stotterintensivtherapiewoche. Drittmittelprojekt finanziert durch die GLS-Treuhand-Stiftung, gemeinsam mit der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich
- ▶ **seit 2015:** Baumhauscamps als Medium der Erlebnispädagogik. Explorative Studien zum ersten europäischen Baumhauscamp, zu Chancen und Grenzen des Mediums und zur Entwicklung einer Weiterbildung für Erlebnispädagoginnen/-pädagogen, gemeinsam mit outdoor.tech und dem europäischen Baumhauscamp-Netzwerk

Das IfEP ist Mitglied im „European Institute for Outdoor Adventure Education and Experiential Learning (EOE)“ einem Zusammenschluss von zehn europäischen Universitäten.

EOE Network

# INSTITUT FÜR

# MISSIONARISCHE JUGENDARBEIT

## PROFIL

Das Institut für missionarische Jugendarbeit wurde 2011 durch eine Förderung von Dr. Heinz-Horst Deichmann gegründet und erforscht, entwickelt und reflektiert Methoden und Grundfragen missionarischen Handelns in Jugendarbeit und Gemeinde, implementiert dies in Ausbildung und Lehre und transferiert die Erkenntnisse in die Praxis.

Das Institut setzt dabei auf eine starke Vernetzung mit Organisationen aus der Praxis und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen und ist in zahlreichen Projekten und Fachpublikationen für die Praxis involviert.

Innerhalb der Lehre verantwortet das Institut das Studienprofil „Missionarische Jugendarbeit“ und führt darüber hinaus regelmäßige Zertifikatskurse zur missionarischen Homiletik durch.

## FORSCHUNGSPROJEKTE (AUSWAHL)

- ▶ **seit 2016:** Wissenschaftliche Begleitung der Fresh X-Weiterbildung.  
Die an der CVJM-Hochschule in Kooperation mit dem Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung der Universität Greifswald durchgeführte Weiterbildung für Pioniere in Kirche:Mission:Gesellschaft wird vom Institut wissenschaftlich begleitet und evaluiert
- ▶ **seit 2015:** Publikationsreihe „Beiträge zur missionarischen Jugendarbeit“ im Neukirchener Verlag

In Kooperation mit (u. a.):



## Wissenschaftliche Institutsleitung

Prof. Dr. Florian Karcher  
0561 3087-528  
karcher@cvjm-hochschule.de

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Lena Niekler, M.A.  
niekler@cvjm-hochschule.de  
www.cvjm-hochschule.de/imja



**FACHTAG 2016**

**ZUFLUCHT:GESELLSCHAFT**

#### **GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**

Die CVJM-Hochschule veranstaltete im Herbst 2016 einen bundesweiten Fachtag zum Thema „Zuflucht:Gesellschaft – Potentiale für die lokale Arbeit mit Geflüchteten“. Über 160 Teilnehmende aus dem gesamten Bundesgebiet kamen nach Kassel, um sich zu vernetzen und aktuelle Entwicklungen anhand von wissenschaftlichen Fachbeiträgen, Seminaren und Best-Practice-Beispielen zu diskutieren.

In der Zusammenschau wurde aufgezeigt, welche Potentiale in der Arbeit mit Geflüchteten für die Soziale Arbeit, die kirchliche Gemeindegarbeit und die verbandliche Jugendarbeit bestehen.

#### **Migration als Chance begreifen**

„Die gegenwärtigen Dynamiken der Migrationsgesellschaft haben in den vergangenen Monaten nicht nur die Politik, Kirchen und Professionelle der Sozialen Arbeit beschäftigt. Es sind viele Ehrenamtliche, die sich vor Ort in ihren lokalen Bezügen für die Integration von Geflüchteten einsetzen“, so Rektor Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt in seiner Eröffnungsrede. „Daher ist es unser Anliegen, Menschen für diesen Dienst am Menschen zu qualifizieren.“

#### **Forschungsprofessur Migration, Integration, Interkulturalität**

Seit dem Wintersemester 2016/17 hat die CVJM-Hochschule den Arbeitsbereich „Migration, Integration, Interkulturalität“ durch ein interkulturelles Team aufgestockt. Prof. Dr. Bianca Dümling, die das interkulturelle Team leitet und zukünftig die Stiftungsprofessur bekleidet, führte mittels theoretischer, politischer und historischer Perspektiven mit einem Fachvortrag in das Thema ein.

Anhand von gelungenen Beispielen aus der Praxis konnten Initiativen, diakonische Einrichtungen und Stiftungen ihre Arbeit in Seminaren präsentieren und boten die Möglichkeit zur Vernetzung.

gefördert durch:

**WERTE  
STARTER**   
Stiftung für Christliche Wertebildung  
Christliche Wertebildung gGmbH



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



„Wir wollen gemeinsam das Thema Migration und Integration in der Kirche und Jugendarbeit mitgestalten. Dazu sehen wir als Wertestarter in Prof. Dr. Michael Herbst von der Universität Greifswald und der CVJM-Hochschule in Kassel geeignete Partner, die dieses Vorhaben vorantreiben werden.“

Pfarrer Hartmut Hühnerbein,  
Vorsitzender der Wertestarter-Stiftung, Berlin

#### GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

In einer Podiumsrunde diskutierte Prof. Dr. Germo Zimmermann am Ende der Veranstaltung mit Haupt- und Ehrenamtlichen aus Kassel, die sich für Geflüchtete engagieren. Dabei wurde deutlich, dass erst durch das Zusammenspiel von zivilgesellschaftlichen Akteuren und lokaler Politik nachhaltig Angebote geschaffen werden können, die die Menschen vor Ort auch tatsächlich erreichen.

Der Fachtag onnte viele Impulse für die Arbeit mit Geflüchteten in der Sozialen Arbeit vor Ort geben und brachte verschiedene Akteure der Kinder- und Jugendarbeit aus CVJM, Kirche und Gesellschaft zusammen.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde ein Kooperationsvertrag zwischen der Universität Greifswald, der CVJM-Hochschule und der Wertestarter-Stiftung (Berlin) unterzeichnet. „Wir wollen gemeinsam das Thema Migration und Integration in der Kirche und Jugendarbeit mitgestalten. Dazu sehen wir als Wertestarter in Prof. Dr. Michael Herbst von der Universität Greifswald und der CVJM-Hochschule in Kassel geeignete Partner, die dieses Vorhaben vorantreiben werden.“, so der Stiftungsvorsitzende Pfarrer Hartmut Hühnerbein.

In Kooperation mit (u. a.):

UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456





# ONCREATE

# ERASMUS+ STRATEGIC PARTNERSHIP

## ONLINE LEARNING IN HIGHER EDUCATION

Study programmes following blended-learning or even pure online approaches are becoming increasingly popular in higher education. Two main drivers for this development are increasing international cooperations among universities and with industry partners and the special requirements of students in continuing education programmes. But even regular courses use online platforms to establish a permanent point of exchange beyond the weekly course meetings. Yet in a time, where the use of eLearning platforms, Google Drive and Skype feels commonplace, the abundance of available tools conceals the scarcity of processual knowledge to use them, especially compared to the richness of methods we use to apply in physical teaching and collaboration.

The OnCreate partnership is about the exchange, implementation and evaluation of processual and contextual knowledge of online collaborative courses with focus on creation and innovation. By the term “Creative Online Collaboration Processes” we refer to all such activities which aim to solve in a group problems that do not have

standard solutions, mediated through web-based tools. Typically, such problems require interdisciplinary, lateral thinking, social empathy and extensive ideation with the aim of mutual inspiration. The processes applied are often nonlinear and rely on multimodal means of synchronous and asynchronous communication, with a special focus on visual tools.

- **Rennstich, J. K. (2014).** A Global Online Program? Learnings from the Establishment and Implementation of an Online-based Blended Learning Bachelor Program. Conference Presentation presented at the 18th World Council, World YMCA, 29-July 5.

gefördert durch:



European  
Commission

Horizon 2020  
European Union funding  
for Research & Innovation

In Kooperation mit (u. a.):

**LAPIN AMK**<sup>7</sup>  
Lapland University of Applied Sciences



AALBORG UNIVERSIT

**TAMK**  
TAMPERE UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

 **UNIVERSITY  
OF TAMPERE**

**FH;P** Fachhochschule Potsdam  
University of  
Applied Sciences



## ERLEBEN UND LERNEN

## INTERNATIONALER KONGRESS

### ERFOLGREICH ERLEBNISPÄDAGOGIK GESTALTEN

Wer mit der Erlebnispädagogik nachhaltig arbeiten will, muss Erfolge vorweisen können. Aber: Was macht eigentlich eine erfolgreiche Erlebnispädagogik aus? Wie lauten die maßgeblichen Erfolgsparameter und wie muss Erlebnispädagogik sein, um als erfolgreich gelten zu können: wirtschaftlich, wirksam, wegweisend...? Wie kann es gelingen, die Erlebnispädagogik so zu gestalten, dass die mit ihr verbundenen Programme und Interventionen ihre Ziele erreichen? Und was bedeutet Erfolg, wenn auch das Scheitern als Lernchance mit eingeplant werden muss?

Im Kontext dieser Fragen veranstaltete die Universität Augsburg den 11. Internationalen Kongress „erleben und lernen“, an der sich die CVJM-Hochschule beteiligte.

Sam Brünger, Stefan Westhauser und Prof. Dr. Germa Zimmermann gestalteten gemeinsam das Forum „Baumhauscamps – Erlebnispädagogik ganzheitlich gestalten“ und präsentierten Forschungsergebnisse zum Baumhauscamp und gaben Einblicke in die Praxis.

Für die Entwicklung der Methode Baumhauscamp wurde Johannes Seidel (CVJM-Kreisverband Lüdenscheid) stellvertretend ausgezeichnet. In der Kategorie „Publikation“ wurde Christoph Kosmehl, ehemaliger Studierender der CVJM-Hochschule, für seine hervorragende Bachelor-Arbeit „Suchttherapeutische Effekte erlebnispädagogischer Maßnahmen“ mit dem 3. Preis ausgezeichnet.

### PUBLIKATIONEN IM RAHMEN DER KONFERENZ

- ▶ **Zimmermann, G., Westhauser, S., Widmann, D., & Kosmehl, C. (2016).** Baumhäuser als Medium der Erlebnispädagogik. *e&l (erleben und lernen) - internationale Zeitschrift für handlungsorientiertes Lernen*, 36(3&4), 48–53.
- ▶ **Brünger, S., Westhauser, S., & Zimmermann, G. (2016).** Baumhäuser bauen - Vom Kindheitstraum zum erfolgreichen erlebnispädagogischen Konzept. In P. Schergen, J. Fengler, & A. Ferstl (Hrsg.), *Erfolgreiche Erlebnispädagogik gestalten! Nachspüren - Querdenken - Mitmachen* (S. 38–47). Augsburg: ZIEL-Verlag.



In Kooperation mit (u. a.):



**UNA**  
Universität  
Augsburg  
University





# FUNDAMENTALISMUS ALS HERAUSFORDERUNG

## EIN INTERDISZIPLINÄRER SAMMELBAND ZU EINEM HERAUSFORDERNDEN PHÄNOMEN

Der Sammelband untersucht den religiösen Fundamentalismus aus den Perspektiven der christlichen, jüdischen und islamischen Theologie sowie unterschiedlicher humanwissenschaftlicher Disziplinen. Dabei ist es ein Anliegen herauszufinden, wie Prävention aussehen kann und wie religiöse Orientierungen in der Identitätsbildung positiv wirken können. Mit Beiträgen von Friedrich Schweitzer, Wilhelm Eppler, Thomas Pola, Micha Brumlik, Mouhanad Khorchide, Friedrich Erich Dobberahn, Florian Karcher, Christiane Schurian-Bremecker, Jürgen Eilert, André Armbruster, Stefan Piasecki und Dietmar Molthagen.

### Rezension:

„Insgesamt liegt eine kontrastreiche, wichtige Studie vor, die allerdings im (wert-)konservativen Rahmen einer grundsätzlich theologisch-konfessionellen Unterrichtung des Gegenstandes „Religion“ verbleibt.“

Quelle: Harwazinski, A. (2016). Wilhelm Eppler, Hg.: Fundamentalismus als religionspädagogische Herausforderung (Göttingen: V&R unipress, 2015), Zeitschrift für Religionswissenschaft, 24(2), S. 225-227.

### Eppler, W. (Hrsg.). (2015).

Fundamentalismus als  
religionspädagogische  
Herausforderung.  
Göttingen: V&R unipress.

ISBN 978-3-8471-0419-3

Wilhelm Eppler (Hg.)

**Fundamentalismus als  
religionspädagogische  
Herausforderung**

V&R



# THEOLOGIEN

# VON JUGENDLICHEN

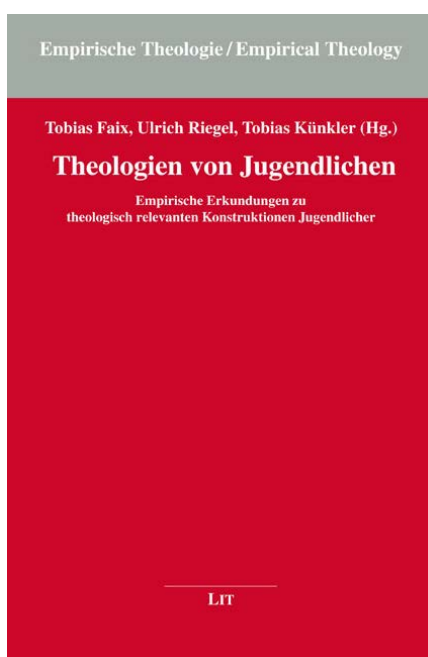
## THEOLOGIEN VON JUGENDLICHEN EMPIRISCH

Forschungen zu Theologien von Jugendlichen gehen der Frage nach, was und wie Jugendliche glauben. Ansatzpunkte dafür sind sowohl individuelle Sinnkonstruktionen Jugendlicher als auch Einstellungen Jugendlicher zu etablierten theologischen Konzepten. Der Band geht diesen Fragen nach und zieht eine Zwischenbilanz vorliegender empirischer Untersuchungen zur Jugendtheologie. Neben einem Überblick über den aktuellen Stand der jugendtheologischen Diskussion und bilanzierenden Artikeln, werten verschiedene Beiträge empirische Befunde zu unterschiedlichen thematischen Aspekten aus und machen diese für den jugendtheoretischen Diskurs fruchtbar.

## Rezension:

„Das Sammelwerk „Theologien von Jugendlichen“ von Faix, Riegel und Künkler gibt einen guten Überblick über den aktuellen Forschungsstand der Jugendtheologie. (...) Es handelt sich hierbei um ein gut durchdachtes und für die Forschung relevantes Sammelwerk. Welches nicht nur durch thematisch spannende Themen überzeugt, sondern auch kritisch den aktuellen Stand der Forschung beleuchtet.“

Quelle: Amazon-Rezension.



**Faix, T., Riegel, U., & Künkler, T. (Hrsg.). (2015).**

Theologien von Jugendlichen. Empirische Erkundungen zu theologisch relevanten Konstruktionen Jugendlicher. Münster: LIT-Verlag.

ISBN 978-3-6431-3052-5

# HANDBUCH

# MISSIONARISCHE JUGENDARBEIT

## DAS GRUNDLAGENWERK FÜR DIE MISSIONARISCHE JUGENDARBEIT IM 21. JAHRHUNDERT

Jugendliche zum Glauben einladen – das ist das Ziel vieler christlicher Organisationen und Kirchen. Das Handbuch missionarische Jugendarbeit setzt sich mit wichtigen Grundfragen von Mission unter Jugendlichen auseinander, reflektiert aktuelle Herausforderungen und zeigt auf, wie missionarische Jugendarbeit in der Praxis gelingen kann. Das Handbuch verbindet dabei theologische mit sozialwissenschaftlichen Perspektiven und wurde gemeinsam von Wissenschaftlern und Fachleuten aus der Praxis entwickelt und geschrieben. Es entspricht wissenschaftlichen Ansprüchen, richtet sich aber auch an Mitarbeitende in der Jugendarbeit, die ihre eigene Arbeit reflektieren und weiterentwickeln wollen.

**Karcher, F., & Zimmermann, G. (Hrsg.). (2016).**

Handbuch missionarische Jugendarbeit (Bd. 1).

Neukirchen-Vluyn:  
Neukirchner Verlag.

ISBN: 978-3-7615-6286-4

### Rezensionen:

„Gelungen ist ein guter Überblick über jugendpastorale Handlungsfelder mit qualifizierten Darstellungen, sowohl aus systematischer Perspektive als auch aus der Perspektive der Praxis.“

Quelle: Karl, K. (2017). Jugendpastoral. 33 (2), S. 4.

Die Auseinandersetzung „geschieht auf einem hohen Niveau, mit interdisziplinärer Breite und einer großen Aktualität.“

Quelle: <https://rezensionen.afet.de/?p=434>



# ERLÖSUNG

# DURCH VERNICHTUNG?!

## SPIELENTWICKLER UND RELIGION IM FOKUS

Menschen wirken in Computer- und Videospiele ein, diese wirken zurück in die Lebenswelt ihrer Spieler. Inhaltliche Elemente, Gestaltung, Symbolik und Bedeutungen werden von Spieleentwicklern in ihre Produktionen gelegt. Demnach muss hier gefragt werden: Was sind Spieleentwickler für Menschen? Was bewegt sie? Woran glauben sie? Was erstreben sie? Eine Spieleanalyse, die nur die Auswirkungen von Spielen berücksichtigt, nicht aber nach der Quelle ihrer Inhalte fragt, greift zu kurz.

In einer an der Berliner Games Academy durchgeführten explorativen Studie wurden erstmals junge Spieleentwickler nach ihren weltanschaulichen Ansichten befragt.

## Rezension:

„Die Untersuchung ist sehr sorgfältig konzipiert und theoretisch fundiert. Die Ergebnisse sind durchaus lesenswert und geben einen guten Einblick in die Charakteristik der Spieleentwickler.“

Quelle: Fritz, J. (2016). Rezension zur Erlösung durch Vernichtung. tv diskurs. 20 (3), Ausgabe 77.



## Piasecki, S. (2016).

Erlösung durch Vernichtung?! Religion und Weltanschauung im Videospiel. Eine explorative Studie zu religiösen und weltanschaulichen Ansichten junger Spieleentwickler. Kassel: kassel university press.

ISBN: 978-3-7376-0078-1



# RELIGIONS-

# UND KULTURSENSIBEL HANDELN

## **WARUM RELIGION UND KULTUR IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE VON BEDEUTUNG SIND**

Im Rahmen des jährlichen Forschungskolloquiums an der CVJM-Hochschule stellten Sylke Kösterke und Michael Tüllmann von der evangelischen Stiftung Rauhes Haus Hamburg erste Forschungsergebnisse zum religions- und kultursensiblen Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe vor.

Das Projekt untersuchte, inwiefern die eigene Religion und die jeweilige Kultur – insbesondere von jungen Menschen mit Migrationshintergrund – in der Kinder- und Jugendhilfe als Ressource für die Entwicklung der Jugendlichen genutzt werden kann. Derzeit entwickelt das Rauhe Haus aus dieser Studie das Konzept der religions- und kultursensiblen Pädagogik. Eine erste Broschüre stellt den Ansatz komprimiert dar.

Im Anschluss an die Vorstellung der Forschungsergebnisse ergab sich eine angeregte Diskussion unter den Teilnehmenden. Gerade für die Studierenden an der CVJM-Hochschule

kann dieser methodische Ansatz neue Perspektiven öffnen, denn an der CVJM-Hochschule in Kassel sind viele Studierende eingeschrieben, die sich aktiv in der Jugendarbeit des CVJM und der evangelischen Kirche engagieren. „Der integrative Ansatz von Religionspädagogik und Sozialer Arbeit an der CVJM-Hochschule und die damit verbundene ‚Bilingualität‘, die wir unseren Studierenden vermitteln wollen, ist für diesen Ansatz ein guter Nährboden“, so Prof. Dr. Germa Zimmermann, der den Kontakt zum Rauhen Haus hergestellt hatte.

Eine der diskutierten Fragen war, wie eine Haltung der Offenheit und zugleich der Authentizität gelingen kann. Sie ist Voraussetzung für den Dialog auf Augenhöhe mit den Jugendlichen. Eine Studentin formuliert es folgendermaßen: „Wenn ich im Gespräch nach ‚meiner Wahrheit‘ gefragt werde, wie kann ich da den Rollenwechsel von der interessierten Pädagogin, die Fragen stellt, hin zur überzeugten Christin schaffen, die von ihrem Glauben nicht nur reden, sondern ihn auch weitergeben möchte?“

In Kooperation mit (u. a.):

**DAS RAUHE HAUS**  
*lebendig. diakonisch. nah.*





## AUFGABE UND GESTALT

## ÖFFENTLICHER THEOLOGIE

### **PROF. DR. DR. H.C. MULT. ULRICH KÖRTNER MIT GASTVORTRAG AN DER CVJM-HOCHSCHULE**

Am 10. März 2016 konnte die CVJM-Hochschule einen interessanten Gast von der Universität Wien begrüßen: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ulrich Körtner, Sozialethiker und Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Theologie der dortigen evangelisch-theologischen Fakultät. Sein Gastvortrag, zu dem sich viele Studierende und Lehrende einfanden, hatte das Thema: „Aufgabe und Gestalt öffentlicher Theologie“.

Körtner sprach in seinem Gastvortrag über die „Aufgabe und Gestalt öffentlicher Theologie“. Dabei skizzierte er zunächst die gegenwärtige Rolle der Religion im öffentlichen Raum und ging vor diesem Hintergrund auf die spannende Polarität von Theologie und Öffentlichkeit, wie diese in jüngerer Vergangenheit (Politische Theologie, Befreiungstheologie, Civil Religion) oder auch aktuell konzipiert wurde. Zentral als Aufgabe öffentlicher Theologie ist für Körtner die Rede von Gott und die Religionskritik, insbesondere

in Anbetracht vielfältiger Re-Ideologierungs- und Re-Sakralisierungstendenzen in Politik und Gesellschaft. Da sich das Christentum in der modernen pluralistischen Gesellschaft im Grunde in einer Diasporasituation vorfindet, versteht Körtner öffentliche Theologie wesentlich als Theologie der Diaspora: Sie ist „eingestreut“ als Weizenkorn Gottes im zerpflügten Acker der Welt (Joh.12, 24).

Ziel öffentlicher Profilierung des Evangeliums enthielt der Vortrag viele Anregungen zum Weiterdenken.



# MITGLIEDSCHAFTEN

# UND GUTACHTERTÄTIGKEITEN

## **PROF. DR. BIANCA DÜMLING**

- ▶ Stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende der Werner-Pfetzing Stiftung Himmelsfels, Spangenberg
- ▶ Mitglied im theologischen Ausschuss Interkulturell Evangelisch in Bayern
- ▶ Mitglied im Aufsichtsrat bei Baituna – Wohnraum für geflüchtete Familien, Berlin

## **PROF. DR. WILHELM EPPLER**

- ▶ Konferenz der theologischen- und religionspädagogischen Fachbereiche (KTREF)

## **PROF. DR. TOBIAS KÜNKLER**

- ▶ Wissenschaftlicher Beirat  
„Cursor\_Zeitschrift für explorative Theologie“
- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

## **PROF. DR. CHRISTIANE SCHURIAN-BREMECKER**

- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit; DGSA-Fachgruppe FH-Promotionsförderung
- ▶ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Sektion Allgemeine Pädagogik, Kommission Pädagogische Anthropologie
- ▶ Mitglied des Fachbereichstags Soziale Arbeit
- ▶ Mitglied im Kuratorium der Arnold-Dannenmann Akademie

## **PROF. DR. TOBIAS FAIX**

- ▶ Zentrum für Mission in der Region der EKD und der Evangelischen Kirche von Mitteldeutschland. Theologischer Berater zum Thema „Geistliche Gemeindeentwicklung“
- ▶ Friedensdienst der Evangelischen Kirche in Deutschland. Theologischer Berater zum Thema „Friedensethik und Transformation“.
- ▶ EKD Kammer für soziale Ordnung

#### **PROF. DR. RÜDIGER GEBHARDT**

- ▶ Theologische Kammer der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW)
- ▶ Kammer der EKD für Bildung und Erziehung, Kinder und Jugend
- ▶ Konferenz der Rektoren und Präsidenten Evangelischer Fachhochschulen (REF) Konferenz missionarischer Ausbildungsstätten (KMA)

#### **PROF. DR. STEFAN JUNG**

- ▶ Facharbeitskreis Governance, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
- ▶ Wissenschaftlicher Beirat Tafeln Deutschland, Vorsitz
- ▶ Wissenschaftlicher Beirat CJD
- ▶ Projektbeirat Fusionsstudie Zentrum Mission in der Region der EKD

#### **PROF. DR. JOACHIM RENNSTICH**

- ▶ American Political Science Association (APSA)
- ▶ AK weltweit, CVJM Deutschland (German YMCA)
- ▶ International Studies Association (IPE Section)
- ▶ IITZ-Beirat, Internationale Technische Zusammenarbeit im Studiengang Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaft, Hochschule RheinMain University of Applied Sciences Wiesbaden Rüsselsheim

#### **PROF. DR. STEFAN PIASECKI**

- ▶ Beirat St. Georgswerk Sozialwerk DU-Marxloh
- ▶ Jugendmedienschutzgutachter FSK, Wiesbaden
- ▶ Leiter der Berufungskommission für die Professuren „Digital Art“ und „Computer Sciences“ an der Games Academy Hochschule Berlin
- ▶ Mitglied der AHPGS-Reakkreditierungskommission für den Bereich Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit an der Fachhochschule Bielefeld

#### **PROF. DR. GERMO ZIMMERMANN**

- ▶ Mitglied in der Sektion "Politik Sozialer Arbeit" der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA)
- ▶ Mitglied in der Sektion "Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit" und "Sektion Empirische Bildungsforschung" der Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
- ▶ Mitglied im Netzwerk Rekonstruktive Soziale Arbeit (NRSA)
- ▶ Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung für christliche Wertebildung (WERTESTARTER\*, Berlin)

# PUBLIKATIONEN

# UND VERÖFFENTLICHUNGEN

## **PROF. DR. BIANCA DÜMLING**

- ▶ Dümling, B. (2016a). Die missionarische Kraft der Einheit. In M. Biehl & K. Vellguth (Hrsg.), Christliches Zeugnis in ökumenischer Weite. Konvergenzen und Divergenzen als Bereicherung des Missionsverständnisses (S. 209–214). Aachen, Hamburg: Missio, Evangelisches Missionswerk.
- ▶ Dümling, B. (2016b). Integration und Religiosität in Migrationskirchen. In D. Kiesel & R. Lutz (Hrsg.), Sozialarbeit und Religion. Herausforderungen und Antworten (S. 284–298). Weinheim, Basel: Beltz Juventa.

## **PROF. DR. WILHELM EPPLER**

- ▶ Eppler, W. (Hrsg.). (2015). Fundamentalismus als religionspädagogische Herausforderung. Göttingen: V&R unipress.

## **PROF. DR. TOBIAS FAIX**

- ▶ Faix, T. (2016a). Hybrid Identity. Youth in Digital Networks. A Model of Contextualisation for Christian Youth Ministry. *Journal of Youth and Theology*, (1), 65–87.
- ▶ Faix, T. (2016b). Mutig neue Brücken bauen. Wie wir als Christen und Gemeinden einen wichtigen Beitrag in den gegenwärtigen Transformationsprozessen leisten können. Geistesgegenwärtig. *Zeitschrift für Erneuerung in der Kirche*, (4).

## **PROF. DR. RÜDIGER GEBHARDT**

- ▶ Gebhardt, R. (2016a). Das Einzige, was zählt. Luthers Botschaft von der Freiheit eines Christenmenschen. In Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (Hrsg.), *Blick in die Kirche*. Kassel.
- ▶ Gebhardt, R. (2016b). Gottes neue Welt - mitten in unserer alten. *Jesu Botschaft vom Reich Gottes*. *Pflugschar Magazin*, (4), 4–5.

## **PROF. DR. KARSTEN JUNG**

- ▶ Jung, K. (2016a). Adolf von Thadden-Trieglaff. In R. Werner & J. Nehlsen (Hrsg.), *Gesichter und Geschichten der Reformation. 366 Lebensbilder aus allen Epochen*. Basel: Fontis-Brunnen.
- ▶ Jung, K. (2016b). Eberhard Nestle. In R. Werner & J. Nehlsen (Hrsg.), *Gesichter und Geschichten der Reformation. 366 Lebensbilder aus allen Epochen*. Basel: Fontis-Brunnen.
- ▶ Jung, K. (2016c). „Eine willkommene Abwechslung“. *Gruppenarbeit im Beruflichen religionsunterricht*. *BRU-magazin*, (65), 48.
- ▶ Jung, K. (2016d). Friedrich-Wilhelm Krummacher. In R. Werner & J. Nehlsen (Hrsg.), *Gesichter und Geschichten der Reformation. 366 Lebensbilder aus allen Epochen*. Basel: Fontis-Brunnen.



- ▶ Jung, K. (2016e). Interreligiöse Jugendarbeit als missionarische Gelegenheit? In F. Karcher & G. Zimmermann (Hrsg.), Handbuch missionarische Jugendarbeit (Bd. 1, S. 293–311). Neukirchen-Vluyn: Neukirchener.
- ▶ Jung, K. (2016f). Paul Gerhard. In R. Werner & J. Nehlsen (Hrsg.), Gesichter und Geschichten der Reformation. 366 Lebensbilder aus allen Epochen. Basel: Fontis-Brunnen.

#### **PROF. DR. STEFAN JUNG**

- ▶ Jung, S. (2016a). Aufsicht von unten – Aufsichtsräte und Vorstände diakonischer Unternehmen zwischen Über- und Unterwachung. In A. Dietz, H. Höver, V. Drews-Galle, & D. Kauderer (Hrsg.), Corporate Governance in der Diakonie – Beiträge zur Diakonischen Aufsichtspraxis und Kultur (Bd. 34, S. 55–69). Berlin, Münster: LIT.
- ▶ Jung, S. (2016b). Wie organisiert man Wandel, Veränderungsprozesse in Organisationen verstehen. Pflugschar Magazin, (2), 14–15.
- ▶ Jung, S., & Armbruster, A. (2016). Blind Spots in Ethical Leadership. What Christian Leadership Concepts could learn from Modern Organization Theory. In J. Barentsen, V. Kessler, & E. Meier (Hrsg.), Christian Perspectives on Leadership and Social Ethics (S. 113–127). Leuven, Paris, Bristol: Peeters.

#### **DR. FLORIAN KARCHER**

- ▶ Karcher, F. (2016a). Johannes Rau. In R. Werner & J. Nehlsen (Hrsg.), Gesichter und Geschichten der Reformation. 366 Lebensbilder aus allen Epochen (S. 700–701). Basel: Fontis-Brunnen.
- ▶ Karcher, F. (2016b). Jugendkirchen und -gemeinden. In F. Karcher & G. Zimmermann (Hrsg.), Handbuch missionarische Jugendarbeit (Bd. 1, S. 454–470). Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlag.
- ▶ Karcher, F. (2016c). Zwischen Begeisterung und Ernüchterung. Was leisten Events für die missionarische Jugendarbeit? In F. Karcher & G. Zimmermann (Hrsg.), Handbuch missionarische Jugendarbeit (Bd. 1, S. 497–509). Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlag.
- ▶ Karcher, F., Konstantinidis, V., & Krumm, B. (Hrsg.). (2016). Film und Verkündigung Kids. Stuttgart: buch + musik.
- ▶ Karcher, F., & Zimmermann, G. (Hrsg.). (2016a). Handbuch missionarische Jugendarbeit (Bd. 1). Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlag.
- ▶ Karcher, F., & Zimmermann, G. (2016b). Was ist missionarische Jugendarbeit? Ziele, Leitlinien und Dimensionen. In F. Karcher & G. Zimmermann (Hrsg.), Handbuch missionarische Jugendarbeit (Bd. 1, S. 17–49). Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlag.

# PUBLIKATIONEN

# UND VERÖFFENTLICHUNGEN

## PROF. DR. TOBIAS KÜNKLER

- ▶ Künkler, T. (2016a). Jugend – Kultur – Glaube. Eine kurze Skizze der heutigen Jugendgeneration. In W. Haubeck & W. Heinrichs (Hrsg.), *Neue Generation – neue Kirche. eins in Christus durch alle Generationen?* (S. 7–25). Witten: SCM Bundesverlag.
- ▶ Künkler, T. (2016b). Konstruktivistische Didaktik. Theoretisch plausibel? *Journal für Lehrerinnenbildung*, 16(2), 18–27.

## PROF. DR. STEFAN PIASECKI

- ▶ Piasecki, S. (2016a). Auf dem fliegenden Teppich in die Welt? Spieleentwicklung und Spielmarkt im Iran. *Communicatio Socialis*, 49(1), 74–78.
- ▶ Piasecki, S. (2016b). Erlösung durch Vernichtung?! Religion und Weltanschauung im Videospiele. Eine explorative Studie zu religiösen und weltanschaulichen Ansichten junger Spieleentwickler. Kassel: kassel university press.
- ▶ Piasecki, S. (2016c). Redemption through Annihilation?! Game designer's views on religion, culture and society and its influences on digital games. *Heidelberg Journal of Religions on the Internet*, (10), 45–73.
- ▶ Piasecki, S. (2016d). Schöne fremde Welt: Unterhaltungsmedien im Iran. *tv diskurs*, 76(2), 8–11.
- ▶ Piasecki, S. (2016e). Serie und Filme in der Lebenswelt der Kinder. In F. Karcher, V. Konstantinidis, & B. Krumm

(Hrsg.), *Film + Verkündigung kids. Mit Kinderhelden vom Glauben erzählen* (S. 13–17). Stuttgart: buch + musik.

- ▶ Piasecki, S. (2016f). Unterhaltung, Kunst und Jugendschutz. Kino und Film im Iran. *merz - medien + erziehung. zeitschrift für Medienpädagogik*, 60(5), 68–72.
- ▶ Piasecki, S., & Malekpour, S. (2016). Morality and Religion as factors in Age Rating Computer and Video Games: ESRA, the Iranian Games Age Rating System. *Heidelberg Journal of Religions on the Internet*, (11), 164–228.

## PROF. DR. GERMO ZIMMERMANN

- ▶ Zimmerman, G. (2016). Grounded Theory computer-gestützt? Strategien zur Datenanalyse mit quintexA. In C. Equit & C. Hohage (Hrsg.), *Handbuch Grounded Theory. Von der Methodologie zur Forschungspraxis* (S. 462–482). Weinheim, München: Beltz Juventa.
- ▶ Zimmermann, G. (2016a). Erlebnispädagogik als Event? Erlebniswelten, Eventkultur und Edutainment in der Erlebnisgesellschaft. In I. Lohmann, G. Steffens, & M. Dust (Hrsg.), *Jahrbuch für Pädagogik* (S. 135–145). Hamburg: Peter Lang.
- ▶ Zimmermann, G. (2016b). Erlebnispädagogik im christlichen Kontext - Chancen und Herausforderungen für eine missionarische Jugendarbeit. In F. Karcher & G. Zimmermann (Hrsg.), *Handbuch missionarische Jugendarbeit* (Bd. 1, S. 510–525). Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlag.

- ▶ Zimmermann, G. (2016c). Evidenzbasierung in der Kinder- und Jugendarbeit - Ein Plädoyer für die Praxis-Forschung. In S. Borrmann & B. Thiessen (Hrsg.), Wirkungen Sozialer Arbeit. Potenziale und Grenzen der Evidenzbasierung für Profession und Disziplin. Opladen: Barbara Budrich.
- ▶ Zimmermann, G. (2016d). Missionarische Jugendarbeit in Kirchen und Jugendverbänden: Grundlagen - Strukturen - Arbeitsformen. In F. Karcher & G. Zimmermann (Hrsg.), Handbuch missionarische Jugendarbeit (Bd. 1, S. 120–134). Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlag.
- ▶ Zimmermann, G., & Bolte, A. (2016). Offene Kinder- und Jugendarbeit und Mission - (k)ein Widerspruch!? In Handbuch missionarische Jugendarbeit (Bd. 1, S. 377–385). Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlag.
- ▶ Zimmermann, G., Westhauser, S., Widmann, D., & Kosmehl, C. (2016). Baumhäuser als Medium der Erlebnispädagogik. e&l (erleben und lernen) - internationale Zeitschrift für handlungsorientiertes Lernen, 36(3&4), 48–53.

#### **ASSOZIIERTE PUBLIKATIONEN**

- ▶ Brüngger, S., Westhauser, S., & Zimmermann, G. (2016). Baumhäuser bauen - Vom Kindheitstraum zum erfolgreichen erlebnispädagogischen Konzept. In P. Schergen, J. Fengler, & A. Ferstl (Hrsg.), Erfolgreiche Erlebnispädagogik gestalten! Nachspüren - Querdenken - Mitmachen (S. 38–47). Augsburg: ZIEL-Verlag.
- ▶ Esche, H., & Zimmermann, G. (2015). Erlebnispädagogik trifft Stottertherapie. Zur Bedeutung erlebnispädagogischer Aktivitäten in der Logopädie. E&l (erleben und Lernen) – Internationale Zeitschrift Für handlungsorientiertes Lernen, 35(5), 20-24
- ▶ Getfert, A. (2016). Die Geschichte des CVJM als Beispiel der Geschichte missionarischer Jugendarbeit . In F. Karcher & G. Zimmermann (Hrsg.), Handbuch missionarische Jugendarbeit (S. 99-119). Neukirchen-Vluyn: Neukirchner-Verlag.

# VORTÄRGE

# UND WORKSHOPS

## **PROF. DR. JAN BRUCKERMANN**

- ▶ Bruckermann, J.-F. (2016, September). Asyl- und Migrationsrecht. Gehalten auf der Johanniterjahrestagung, Fulda.

## **PROF. DR. BIANCA DÜMLING**

- ▶ Dümling, B. (2016a, September). Dynamiken der Migrationsgesellschaft. Chancen und Herausforderungen für die Soziale Arbeit mit Geflüchteten. Gehalten auf der Fachtag Zuflucht: Gesellschaft. Potenziale für die lokale Arbeit mit Geflüchteten, CVJM-Hochschule Kassel.
- ▶ Dümling, B. (2016b, September). Integrationscoach. Vorstellung gehalten auf der Penal Diversität braucht Bildung auf dem Bundesfachtag für Jugendarbeit, Dortmund.

## **PROF. DR. TOBIAS FAIX**

- ▶ Faix, T. (2016a, Mai). Hybride Identitäten. Generation Y verstehen. Gehalten auf der IGW Fachtag „Jugend & Glaube“, Aarau, Schweiz.
- ▶ Faix, T. (2016b, September). How to become a just peace church. Gehalten auf der EKD Internationale Friedenskonsultation, Berlin.
- ▶ Faix, T. (2016c, November). Challenge accepted. Anfragen an die missionarische Jugendarbeit. Gehalten auf der Fachtag missionarische Jugendarbeit.
- ▶ Faix, T. (2016d, November). Mission und Jugendarbeit? Gehalten auf der Fachtag Spannungsfeld Missionarische Jugendarbeit.

## **PROF. DR. STEFAN JUNG**

- ▶ Jung, S. (2016, Oktober). Ethisches Management. Herausforderungen für kirchliches Finanzwesen. Gehalten auf der Führungsakademie für Kirche und Diakonie (FAKD der EKD), Kassel.

## **PROF. DR. STEFAN PIASECKI**

- ▶ Piasecki, S. (2016a). Computerspiele und der Terror. Gehalten auf der Tagung „Avatare, Krieger, Dämonen. Religiöse Dynamik in virtuellen Welten“ der Reihe „Weltanschauungen im Gespräch“ der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Rothenburg o. d. T.
- ▶ Piasecki, S. (2016b). Der Iran nach der Aufhebung der UN-Sanktionen im Januar 2016. Gehalten auf der Diözesanverband der Eucharistischen Ehrengarde im Bistum Essen, Duisburg-Marxloh.
- ▶ Piasecki, S. (2016c). Deutsch: Sprache, Kultur, Wissenschaft - Perspektiven deutsch-iranischer studentischer Kooperation in virtuellen Lernräumen. Gehalten auf der Deutschkonferenz des DAAD und der Universität Teheran, Teheran.
- ▶ Piasecki, S. (2016d). Feiertagsfreigaben und Jugendmedienschutz. Referat gehalten auf der FSK-Prüferfortbildung, Frankfurt a. M.
- ▶ Piasecki, S. (2016e). Nudging. Tagesfortbildung gehalten auf der Tagesfortbildung für die Hessische Landesstelle für Suchtfragen, Frankfurt a. M.



- ▶ Piasecki, S. (2016f). Schaufenster der Gegenwartsgesellschaft oder virtueller Molotowcocktail? - Verständnis von Kritik, Widerstand und Gewalt auf linksextremen Internetseiten. Gehalten auf der Sicherheitspolitische Tagung der Hanns-Seidel.-Stiftung „Extremismus in Deutschland - Schwerpunkte, Perspektiven, Vergleich“, Banz.
- ▶ Piasecki, S. (2016g). Spirits of the Silver Screen - Religious Patterns in Cinema Blockbusters and the Talk about God. Teheran.

**PROF. DR. JOACHIM RENNSTICH**

- ▶ Rennstich, J. K. (2016a, Mai). People on the move: Globale Migrationsbewegungen, lokale Auswirkungen. Gehalten beim 9. Studientag Gesellschaftstransformation, MBS, Evangeliumshalle Marburg, Marburg.
- ▶ Rennstich, J. K. (2016b, Oktober). Creative online collaboration. Caveats and learnings. Gehalten auf der Think CROSS - Change Media Conference, Hochschule Magdeburg-Stendal.

**PROF. DR. CHRISTIANE SCHURIAN-BREMECKER**

- ▶ Schurian-Bremecker, C. (2016a, September). „Schlaf, Kindlein, schlaf...“ Die Bedeutung von Wiegenliedern als Abendritual. Gehalten auf der Sitzung die Hochschulpaten., Kassel.
- ▶ Schurian-Bremecker, C. (2016b, November). Vorstellung der CVJM-Hochschule unter Berücksichtigung des innovativen Konzeptes des Blended Learning im Online-Studiengang Soziale Arbeit berugsbegleitend. Gehalten auf der Fachbereichstag Soziale Arbeit, Hochschule Mannheim.

**PROF. DR. GERMO ZIMMERMANN**

- ▶ Zimmerman, G. (2016, September). Erlebnispädagogik trifft Stottertherapie. Chancen und Grenzen einer Methodenkombination am Beispiel des Stottercamps. Workshop gehalten auf der Internationale konferenz „erleben&lernen“, Universität Augsburg.


***Wissenschaft ist ein integraler Bestandteil  
unserer Kultur. Es ist kein fremdartiger  
Geheimkult, betrieben von einer obskuren  
Priesterschaft, sondern eine der herrlichsten,  
intellektuellen Traditionen der Menschheit.***


Stephen Jay Gould (1941-2002)  
Professor an der Harvard University




### CVJM-HOCHSCHULE

Hugo-Preuß-Straße 40  
34131 Kassel  
Tel: 0561-3087-500  
info@cvjm-hochschule.de

 /CVJM.Hochschule

 /cvjmhochschule

 /cvjmhochschule

[www.cvjm-hochschule.de](http://www.cvjm-hochschule.de)

### SPENDENKONTO

CVJM-Hochschule

IBAN: DE76 5206 0410 0000 0037 78

BIC: GENODEF1EK1

### ONLINESPENDE

Spenden Sie online unter:

[www.cvjm-hochschule.de/spenden](http://www.cvjm-hochschule.de/spenden)

Wir sind ausgezeichnet:

